



Nr. 14 / 21. Februar 2025

SPERRFRIST 18:30 Uhr

Landtagspräsidentin Herbst beim Biikebrennen auf Sylt: „Ausdruck der kulturellen Vielfalt unseres Landes“

Landtagspräsidentin Kristina Herbst hat heute (Freitag) am Biikebrennen in Tinum auf der Nordseeinsel Sylt teilgenommen. In ihrer Begrüßung hob sie die Bedeutung des traditionellen Festes, das an verschiedenen Orten entlang der nordfriesischen Küste gefeiert wird, hervor: „Das Biikebrennen ist weit mehr als nur ein Brauch – es ist ein lebendiges Symbol der friesischen Identität unseres Landes und damit unserer schleswig-holsteinischen Geschichte.“

Für sie sei die Teilnahme am Biikebrennen in diesem Jahr eine Premiere, bemerkte Herbst. Sie freue sich sehr, bei dem Fest in Tinum dabei sein zu können. „Ich selbst bin als gebürtige Bremerin zwar keine Friesin – und doch verspüre ich an diesem Abend ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Willkommenseins“, sagte die Landtagspräsidentin an die Anwesenden gerichtet. Das Biikebrennen und die friesische Kultur stünden dabei nicht nur sinnbildlich für die Vielfalt des Landes – sie würden dem Land Schleswig-Holstein auch eine besondere Prägung verleihen, die Verbundenheit von Land und Leuten sichtbar und das Land so unverwechselbar und authentisch machen.

Der Tradition des Biikebrennens werden unterschiedliche Bedeutungen zugeschrieben. So sollte beim Biikebrennen nach altem Brauch ursprünglich der Winter vertrieben werden. Später wurden mit den Biikefeuern die Fischer zu ihrer Fahrt auf das Meer verabschiedet. In der Gegenwart sei eine weitere Bedeutung hinzugekommen: „In einer Zeit, in der es scheint, dass die Welt sich permanent und schnell verändert, sie vor immer neuen, hochkomplexen und zum Teil beängstigenden Herausforderungen und Krisen steht, sind es in allererster Linie Bräuche wie das Biikebrennen, die entschleunigen und uns allen einen festen Anker geben“, unterstrich Herbst.

Die Landtagspräsidentin dankte allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des diesjährigen Biikebrennens beigetragen haben: „Das Friesische gehört zu den unverzichtbaren kulturellen Reichtümern in unserem Land, die es zu schützen und zu fördern gilt. Lassen Sie uns nun gemeinsam dieses Fest begehen, das symbolisch auch für einen Start ins neue Jahr steht“, schloss Herbst ihre Ansprache.